

Bobath-Therapie

Das **Bobath-Konzept** ist ein im Jahre 1943 von Berta und Dr. Karl Bobath entwickeltes Rehabilitationskonzept zur Behandlung von Patienten mit zentralen Lähmungen.

Die Grundlage des Bobath-Konzeptes ist die Plastizität des Gehirns. Das bedeutet im Grunde, dass Lernen immer möglich ist und sich das Gehirn verändern kann.

Wir orientieren uns in dieser Therapie an der normalen motorischen Entwicklung von Kindern. Bewegungsabläufe werden in kleinste Abschnitte geteilt, welche dann geübt werden.

ZB: möchte man das drehen von der Rückenlage in die Seitenlage üben. Man übt die einzelnen Bewegungsabschnitte mit dem Rumpf, mit dem Becken und mit den Beinen. Dadurch lernt der Körper wieder seine Bewegungsmöglichkeit kennen und das Gehirn lernt wieder Bewegungen zu steuern.

Indikationen

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose (MS)
- Morbus Parkinson